

Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Band: 73 (2005)

Artikel: Die Angelsachsen-Legende
Titelseiten

Autor: Müller, Bruno P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1046243>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

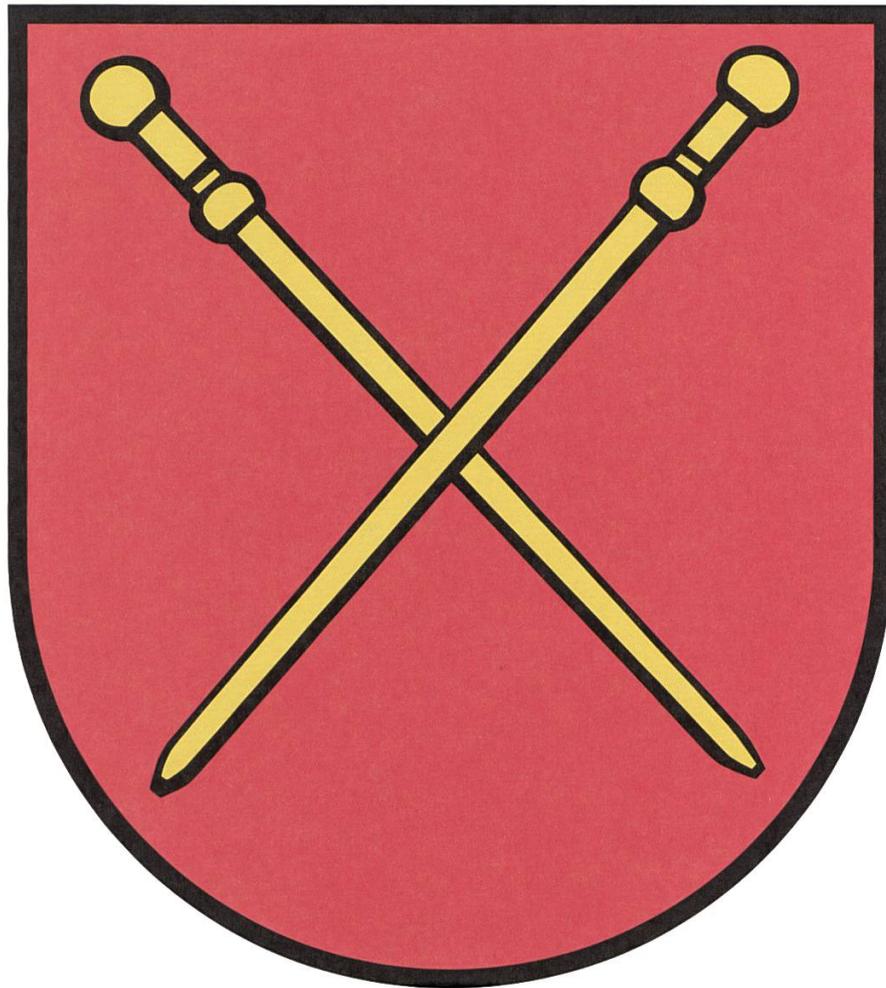
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Angelsachsen-Legende



Bruno P. Müller, Bergdietikon

Das Gemeindewappen von Sarmenstorf geht auf das Familienwappen von P. Johannes von Sarmenstorf, einem Konventualen des Klosters Muri, zurück. Das belegt das Archivium Murense von 1734, wo das Wappen mit zwei gekreuzten gelben Pilgerstäben auf blauem Grund über grünem Dreieck dargestellt ist. Seit 1798 werden die zwei Pilgerstäbe in allen Gemeindesiegeln von Sarmenstorf verwendet. Das heutige Wappen – die gelben gekreuzten Pilgerstäbe in Rot und ohne Dreieck – gilt seit 1905. (Gemeindewappen Kanton Aargau, Aarau 2004)